

## **Erfahrungsbericht: Oulun yliopisto 2019-2020**

### **Vorbereitung**

Die Vorbereitungen für mein Auslandsjahr haben bereits im Herbst 2018 angefangen, wo ich mich über Möglichkeiten eines Auslandsstudiums auf der Seite des ZiB informiert habe. Über die Liste der Partneruniversitäten und etwas Recherche war schnell klar: Ich möchte nach Oulu, Finnland! Nachdem ich von ZiB für Oulu meine Zusage erhalten habe, habe ich zudem eine Check-Liste erhalten, welche Dokumente ich vor meinem Austausch einreichen muss. Die Übersicht hat mir auch während und nach meinem Austausch geholfen Überblick zu behalten.

Über ein Online-Portal konnte ich mich, nach meiner Nominierung an der Partneruniversität, einschreiben. Zudem konnte ich so ganz einfach der Uni in Oulu alle wichtigen Infos zur mir, meinem Studium, wichtige Dokumente und meine Kurswahl mitteilen. Von meinem Koordinator habe ich Feedback bekommen, in welchen Kursen mir bereits ein Platz "gesichert" wurde und wo ich ggf. nochmal neu belegen muss.

Nach meiner Einschreibung an der Oulun yliopisto habe ich vom dortigen International Office eine Informations E-Mail erhalten, die mich gut auf Finnland vorbereitet haben. Inhaltlich gab es Infos zum Thema Wohnen mit PSOAS (Organisation die Studentenwohnungen anbietet) oder zur Registrierung an Uni und in der Stadt.

All diese Infos haben es mir sehr einfach gemacht alle wichtigen Dokumente bis zur Abreise beisammen zu haben und entspannt und voller Vorfreude in mein Auslandsjahr zu starten.

### **Unterkunft**

Sobald es möglich war habe ich mich bei PSOAS für ein Zimmer für Austauschstudierende beworben. Es gibt verschiedene Wohnheime, in das Austauschstudierende einziehen können. Die Wohnheime liegen nahe des Uni-Campus' und eines zwischen Campus und Innenstadt.

In meinem ersten Semester habe ich im Wohnheim zwischen Uni und Innenstadt in einer 7er-WG gewohnt. Wir haben uns eine große Küche sowie zwei WC's und zwei Duschen geteilt. Zu unserer WG gehörte zudem noch ein Gemeinschaftsraum. Die Lage des Wohnheims hat mir sehr gut gefallen. Innerhalb von 15min mit dem Rad war ich an der Uni, und um in die Innenstadt zu gelangen oder an den Strand braucht es etwa die gleiche Zeit.

Zum Sommersemester bin ich ins Wohnheim in der Yliopistokatu gezogen. Dieses Wohnheim liegt direkt am Uni Campus und ist umgeben von vielen weiteren Studentenwohnheimen. Hier habe ich einem kleinen Apartment gewohnt, welches ich mir mit 3 weiteren Studierenden geteilt habe.

## **Studium an der Gasthochschule**

Die Oulun yliopisto ist eine Uni im Norden Finnlands mit etwa 13 000 Studierende und jährlich um die 600 Austauschstudierende. Die Universität besitzt zwei Campus. Ich habe am Campus Linnanmaa studiert im Norden der Stadt studiert. Der Campus hat mich von außen zwar etwas an eine Fabrik erinnert, aber wenn man die Uni betritt ist das alles vergessen: die Innenausstattung ist sehr modern, farbenfroh und lädt zum Verweilen ein. Die Kursräume sind alle mit Computer und Beamer ausgestattet, zudem gibt es PC Räume und die Bibliothek mit einem großen Angebot an online Materialien. Mein Highlight der Uni ist die TellUs Innovation Area, ein großer Bereich mitten in der Uni mit Arbeitsplätzen für Einzel- und Gruppenarbeiten, Gruppenarbeitsräume, Meetingräume, einen Cafe Bereich mit Sofas, eine Napping-Area zum Relaxen und zwei Stages auf denen immer wieder Vorträge und Workshops stattfinden.

Meine Kurse habe ich hauptsächlich aus einem der internationalen erziehungswissenschaftlichen Master-Programme gewählt. Für meinen Koordinator hat es kein Problem dargestellt auch Kurse von anderen Fakultäten zu wählen. So konnte ich sowohl akademisch passende Kurse belegen als auch meinen Interessen an der Finnischen Sprache und Geschichte folgen.

Grundsätzlich wurde in den Kursen viel Wert auf Austausch, Diskussion und Eigenarbeit gelegt. Dies geschah zum einen in verschiedenen Gruppenarbeiten und Vortragen, Peer-Reviews und (benoteten) Essays. An der Lehre in Oulu hat mir besonders gut gefallen der persönliche Kontakt zu den Dozierenden gefallen. Jeder hat sich mit Vornamen angesprochen und die Dozierenden haben ernsthaftes Interesse an uns Studierenden gezeigt. Ich habe hier sehr viel mehr konstruktives Feedback und Unterstützung bezüglich akademischer Fragen erlebt.

Etwas das mein Auslandssemester besonders geprägt hat war Covid-19. Angesichts der Lage haben meine Dozierenden schnell reagiert und im März ihre Kurse übers Wochenende auf online-Lehre umgestellt. So gut wie es ging wurde der ursprüngliche Semesterplan weiterverfolgt und ggf. wurden Kurse oder Kursarbeiten angepasst.

## **Alltag und Freizeit**

Oulu ist nördlichste Großstadt Europas und hat für Studierende einiges zu bieten. Die Innenstadt ist an sich sehr überschaubar, trotzdem gibt es viele Bars, Clubs und leckere Restaurants (alles natürlich zu finnischen Preisen...). Der Marktplatz mit Markthalle und Toriipiisi-Statue (Marktpolizei) liegen direkt am Wasser und sind gerade bei schönem Wetter einem Besuch wert. Die Stadt hat mir aber vor allem mit der Nähe zur Natur und zum Meer überzeugt. Oulu ist sehr

grün und hat super Fahrradwege. Das ganze Jahr sind Studierende hier mit dem Rad unterwegs – ja auch im Winter bei –20 Grad und Eis 😊

In meiner Freizeit viel Sport gemacht. Über die Uni mit dem Sportpass habe ich mehrmals die Woche Volleyball spielen oder an anderen Sportarten ausprobieren können. Im Winter gab es verschiedene Langlauf-Strecken in Oulu oder ich war auf dem See Schlittschuhlaufen. Ein weiteres Highlight war es für mich einmal die Woche mit Freunden in der Innenstadt in einer Bar Salsa tanzen zu gehen.

Um Oulu herum gibt es verschiedene Nationalparks, die man innerhalb von 1,5-3 Stunden mit dem Auto erreichen kann (z.B. Rokua National Park oder Oulanka). Der Herbst und Sommer eignen sich um die finnische Natur bei ausgiebigen Hikes zu genießen, aber auch im Winter lädt die Natur für Ausflüge auf Skiern und zum Wintersport ein.

Eine weitere große Rolle für meinen Alltag und meine Freizeitgestaltung hat das Erasmus Student Network (ESN) gespielt. Die Mitglieder von ESN haben im Verlauf des Semesters verschiedene Ausflüge in die Umgebung, Aktivitäten und Parties veranstaltet. In meinem zweiten Semester habe ich selber angefangen mich dort zu engagieren und so Oulu und die Uni nochmal von einer anderen Seite kennengelernt.

## **Fazit**

Mein Auslandsjahr an der Oulun yliopisto kann ich gar nicht wirklich in Worte fassen. Die Zeit hier ging einfach unglaublich schnell vorbei und ich bin unglaublich dankbar für das vergangene Jahr. Die Erfahrungen, die ich an der Universität in Bezug auf Lehre sammeln konnte, aber auch alle Erlebnisse und Reisen mit Freunden haben die Zeit hier einfach super wertvoll für mich gemacht. Ich würde mich jeder Zeit wieder für Oulu entscheiden! #scinecewitharcticattitude